



Die Bieswanger beteiligten sich eifrig an der Spendenaktion

## Hilfe für Hannah

Verein „Kinderschicksale“ will seine Öffentlichkeitsarbeit verstärken

**WEISSENBURG (um)** – Frohe Botschaft kurz vor dem Osterfest: Der Verein Kinderschicksale Mittelfranken hat jetzt für die kleine Hannah aus Bieswang eine stolze Spende in Höhe von 4300 Euro entgegengenommen. Mit dem Geld sollen Therapien für das knapp dreijährige Mädchen, das unter dem tückischen Rettssyndrom leidet, finanziert werden.

Schwerst behinderten Kindern und deren Familien in Not zu helfen, hat sich der im August vergangenen Jahres gegründete Verein als Ziel auf die Fahnen geschrieben. Durch viele Aktivitäten hat die Vorstandschaft um die Vorsitzende Birgid Schwenk dieses Ziel in den vergangenen Monaten schon mehrfach erreicht. Tausende von Euro an Spenden sind eingegangen, mehrere Einzelschicksale wurden aufgegriffen und in der Öffentlichkeit vorgestellt, um Spenden zu sammeln und dadurch dringend notwendige Therapien für die Mädchen und Jungen zu ermöglichen.

### Bislang größte Einzelsumme

So wird es auch bei Hannah Nieberle sein. Bislang sind auf dem Kinderschicksale-Sonderkonto 2800 Euro eingegangen. Hinzu kommen jetzt 4300 Euro, die durch Aktivitäten in Bieswang zusammenkamen. Der Osterbasar des Kindergartens und der Landfrauen erbrachte alleine schon 3400 Euro. „Das ist bislang die höchste Einzelspende, die wir erhalten haben“, stellte Birgid Schwenk fest und bedankte sich, auch im Namen von Hannahs Eltern, ganz herzlich bei allen, die die Aktion unterstützt haben. Weitere 600 Euro kamen von der Kirchengemeinde (durch Kollekten) sowie von der Mutter-Kind-Gruppe, die den Erlös aus ihrem Kindersachen-Basar zur Verfügung stellte. Kindergartenleiterin Marion Hüttinger, Elternbeiratsvorsitzende Karin Kafferlein, Michaela Kiermeyer von der Mutter-Kind-Gruppe, Ortsbäuerin Karin Rächinger sowie Pfarrerin Manuela Reißig überreichten den Scheck an Birgid Schwenk sowie an Anita Rathsam, die beim Verein Kinderschicksale als Schriftführerin fungiert. Weitere 500 Euro von der Bieswanger Feuerwehr werden im Übrigen noch folgen.

Die Spendengelder werden nun von dem Hilfsverein verwaltet und jeder Euro wird ausschließlich für Hannahs

Therapien und Hilfen verwendet. Das betonte Frau Schwenk noch einmal besonders, weil es in den vergangenen Tagen einige üble Gerüchte in Bieswang gegeben habe. In Hannahs Fall – das Mädchen entwickelt sich durch das Rettssyndrom zurück, hat Schreianfälle und muss permanent betreut werden – geht es vor allem um die Finanzierung einer Delfintherapie in Florida. Rund die Hälfte der Kosten für diese Therapie sind durch das Spendenaufkommen abgedeckt.

Beim Verein Kinderschicksale freut man sich nach wie vor über die riesige Resonanz in der Bevölkerung. Bisher habe sich gezeigt, wie viele tragische Schicksale es direkt vor der Haustüre gebe, es habe sich aber auch gezeigt, dass viele Menschen bereit seien zu helfen. In den kommenden Wochen und Monaten wird der Verein seine Aktivitäten ungemein fortsetzen.

### Im Internet vertreten

Ein wichtiger Schritt ist dabei die Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit. Seit wenigen Tagen kann man alles Wissenswerte im Internet nachlesen. Die Homepage unter der Adresse „www.kinderschicksale-mittelfranken.de“ wurde von Ulrike Winnerlein kostenlos gestaltet. Sie betreibt in Langenzenn die Firma „Office for You“, eine Service-Agentur rund ums Internet, um Design und Grafik (Infos unter [www.winnerlein.de](http://www.winnerlein.de)). Frau Winnerlein wird auch die neuen Flyer auf den Weg bringen, mit denen der Verein Kinderschicksale über sich und seine



Osterliche Vorfreuden: Mehrere Bieswanger Gruppen haben jetzt im Kindergarten einen Scheck in Höhe von 4300 Euro an den Verein Kinderschicksale Mittelfranken übergeben. Das Geld ist für das kranke Mädchen Hannah bestimmt. Foto: Mühling

Arbeit informieren will. Am Dienstagabend lief zudem ein Beitrag des Bayerischen Fernsehens in der Abendschau. Die Aufnahmen wurden Anfang April gemacht und wurden nun kurzfristig ins Programm genommen.

Nächstes Ziel von Birgid Schwenk und ihrem Team sind Aktionen im Gunzenhausener Raum, wo der Verein bislang noch recht unbekannt ist. Auch hier will man exemplarisch auf Kinderschicksale aufmerksam machen und entsprechend helfen.

Auch im Weissenburger Raum stehen natürlich Aktionen ins Haus. So wird die Kollekte beim Festgottesdienst zum 25-jährigen Jubiläum des Trachtenvereins in Thalmannsfeld am 11. Mai an die Kinderschicksale gehen. Außerdem findet im Ellinger Schlosshof am 5. Juli ein weiteres Mitmachkonzert mit dem Liedermacher Johannes Matthias Roth auf dem Programm.

Weitere Informationen über den Verein Kinderschicksale bei Birgid Schwenk (Tel. 0 91 49 / 2 97) oder im Internet unter [www.kinderschicksale-mittelfranken.de](http://www.kinderschicksale-mittelfranken.de). Spenden sind bei der Raiffeisenbank Weissenburg (Bankleitzahl 760 969 54) unter der Kontonummer 100 925 250 möglich.